

Fahrrad-Tour führt zu Kunst an Kuhbach und Seseke

Kuhbach und Seseke und die dortigen Kunststandorte sind am kommenden Samstag, 19. Juli, die Ziele einer Fahrrad-Themenführung von Gästeführer Klaus Holzer vom Gästeführerring Bergkamen. Um 14.00 Uhr startet Holzer an diesem Tag gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wieder zu einer Fahrrad-Wanderung, bei der die Wasserläufe von Kuhbach und Seseke erkundet werden. Treffpunkt für Interessierte ist der Randwanderweg Kuhbachtrasse am Globus-Baumarkt, Geschwister-Scholl-Str. 1, in Bergkamen-Mitte.

Im Rahmen der Fahrrad-Führung will Holzer ganz unterschiedlichen Aspekten nachgehen und unter anderem etwa die Fragen beantworten, wie und warum sich Kuhbach- und Sesekeufer inzwischen als Kunststandorte etabliert haben, warum der Kuhbach heute kaum noch zu sehen ist, wie die Technik hinter der Renaturierung der beiden wichtigsten heimischen Wasserläufe funktioniert und welche Rolle dabei leistungsfähige Pumpen spielen.

Vorgesehen ist weiterhin auch eine kurze Stippvisite im Seseke-Körne-Winkel in Kamen-Westick, wo sich in frühgeschichtlicher Zeit etwa vom zweiten bis zum späten fünften nachchristlichen Jahrhundert eine recht bedeutende germanische Siedlung befunden hat.

Auf der Vinckebrücke in unmittelbarer Nähe der beiden Kirchen in Kamen gibt es am Ende der Fahrt gegen 18.00 Uhr noch eine Einordnung der Flussrenaturierung in den größeren politischen und kulturhistorischen Zusammenhang.

Die Kosten für die Teilnahme an der etwa vierstündigen Tour betragen sechs Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weinfest – Veranstalter stellen sich auf sommerliche Temperaturen ein

Sommer pur! Plätscherndes Wasser, Sonne und Wein! Herz, was willst Du mehr? Denn von heute bis Sonntag (20. Juli) gibt es den 3. „Weingenuss am Wasser“ in der Marina Rünthe.



Die Veranstalter stellen sich auf sommerliche Temperaturen ein...

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine neue ästhetische Gestaltung des Hafenplatzes freuen – und dabei wird auch der Sonnenschutz nicht zu kurz kommen. Über das 400 qm große Traversendach mit abertausenden Lichtern werden stilvoll angebrachte Stoffbahnen die hoffentlich zahlreichen Weinfreunde vor der Sonne schützen.

Darüber hinaus wird eine Strandsituation mit Palmen und Sand geschaffen – für die Gemütlichkeit der Gäste trägt außerdem eine kleine Anzahl von Strandkörben bei.

Für den täglichen musikalischen Rahmen sorgen diesjährig gleich drei Formationen bzw. Einzelkünstler. Am heutigen Freitag spielt das Akustik-Trio „Janina“ überwiegend bekannte Songs aus den Bereichen Latin/Pop, Soul, Reggae, Country, Folk und vieles mehr.

Die „SOS – Mobilband“ (Sultans of Swing) – bekannt aus den beiden Vorjahren – hat ihr Kommen für den Samstag zugesagt. Ausgerüstet mit Kontrabass, Akustikgitarre, Trömmelchen und Kazoo spielt das Quartett um Matze Rothenberg Hits der letzten Jahrzehnte. Und dabei gehen sie natürlich auch gern auf die musikalischen Wünsche der Gäste ein.

Am Sonntag spielt der aus England stammende Alleinunterhalter „Nigel Prickett“ – von ihm hören wir Folk, Irish Folk, Rock und Pop. In seiner Playlist finden sich u.a. Songs von Robbie Williams, Bryan Adams, Eric Clapton, Simply Red, Beatles und Simon & Garfunkel.

Für zwischenzeitliche Aufheiterung wird der Karikaturist „Mirror Man“ am Samstag und Sonntag sorgen. Mit sympathischen Karikaturen wird der Schnellzeichner mit der langen Nase alle Weinfest-Gäste sicherlich begeistern. Die Gäste dürfen sich auf ihr vielleicht nicht ganz ernst gemeintes Selbstportrait freuen – und das für alle kostenfrei!

Die Liste der angebotenen Weine ist groß. Deutsche und italienische Gaumenfreuden können die Besucherinnen und Besucher erleben (unser Bild wurde 2013 aufgenommen).

Dazu wird ein entsprechendes kulinarisches Speisenangebot vorgehalten – bei den sommerlichen Temperaturen haben Sie die Wahl zwischen der leichten italienischen oder der etwas deftigeren deutschen Küche – da ist für Jeden was dabei.

Das Veranstalter-Team um Karsten Quabeck freut sich auf eine kleine aber feine Veranstaltung in der Marina Rünthe – genießen Sie die Sonnenstunden am Wasser.

Schon wieder Angriff auf ein junges Mädchen – Mordkommission ermittelt

Am Montagnachmittag, 14. Juli, in der Mittagszeit hat ein Unbekannter auf der Bimbergsheide in Hamm eine 19-jährige Frau mit dem Messer attackiert (wir berichteten). Wie Staatsanwaltschaft und Polizei Dortmund heute mitteilen, ereignete sich am gestrigen Donnerstag, 17. Juli, im Bereich Ostwennemar in Hamm ein weiterer Übergriff auf eine junge Fahrradfahrerin. Die 16-Jährige war gegen 13.15 Uhr auf der Straße „Die Dille“ unterwegs, als sie von einem Mann auf einem Fahrrad gegen den Oberarm geschlagen wurde. Die Frau wurde leicht verletzt.

Der unbekannte Täter soll Mitte 20 sein, kurze Haare und ein dunkelgrünes bzw. kakifarbenes T-Shirt getragen haben. Die Farbe des Fahrrads soll silber gewesen sein.

Derzeit prüft die Mordkommission des Polizeipräsidiums Dortmund, ob ein Zusammenhang mit dem Vorfall vom 14. Juli 2014 besteht.

Weiterhin könnte jeder Hinweis wichtig sein! Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben zu einer der beiden Taten oder dem unbekanntem Täter machen können, sich beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter 0231-132-7441 zu melden!

Überfall auf Busfahrer: Wer kennt diese Männer?

☒ Am Dienstag, 15. Juli, überfielen zwei Täter unter ☒ Vorhalt einer Schusswaffe einen Busfahrer am Bahnhof Holzwickede (wie berichteten). Jetzt wurden nach Zeugenangaben Phantombilder gefertigt.

Wer kann Angaben zu den Personen machen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Radtour zu Kunstobjekten an Körne und Seseke

Eine kombinierte ökologische und kunsthistorische Fahrradtour bietet der Lippeverband am kommenden Sonntag, 20. Juli, im Rahmen des Kunstprojektes „Über Wasser gehen“ an. Die vierstündige Exkursion beginnt in Lünen und führt durch Bergkamen, Kamen und Unna.



Landschaft im Fluss von Thomas Stricker. Fotos: Lippeverband

Bei der geführten Fahrradexkursion vermittelt Hermann Hofmann (Lippeverband) Wissenswertes zur Flora und Fauna der

umgebenden Landschaft, Kunsthistorikerin Nicole Hohmann wiederum erläutert die Kunstwerke von Über Wasser gehen an der Strecke.

Entlang der Landes-Gartenschau-Route, u.a. mit Schloss Schwansbell und dem Horstmarer See, führt die Tour zum Kunststandort „Hogarth`s Dream“ von Diemut Schilling. Von dort geht es zu den Kunststandorten „Landschaft im Fluss“ von Thomas Stricker, „Line of Beauty – das fünfte Klärwerk“ von Susanne Lorenz und „JETZT und der Fluss“ von Christian Hasucha in Kamen.



Line of Beauty von Susanne Lorenz.

An der „Pixelröhre“ von Winter/ Hörbelt (Kamen) wird eine kleine Erholungspause eingelegt, bevor zum Schluss ein kleiner Abstecher nach Unna-Afferde erfolgt, wo Claudia Schmackes Objekt „Fontäne“ das „Erscheinen und Verschwinden“ von Wasser künstlerisch thematisiert.

Die Tour beginnt um 11 Uhr am Lünener Bahnhof, geht über ca. 25 km und dauert rund 4 Stunden. Endstation ist gegen 17 Uhr der Bahnhof in Kamen. Die Teilnehmer benötigen eigene Räder.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Jasmin Kowalski, Lippeverband, Tel. 0201/104-2289 bzw. kowalski.jasmin@eglv.de

Weitere Informationen unter www.UEBERWASSERGEHEN.de

Brand im Hühnerstall: 2500 Küken verendet

Am Donnerstagmorgen, 17. Juli, brannte gegen 4 Uhr ein Hühnerstall auf der Barsener Straße in Hamm Bockum-Hövel. Das an ein Gehöft angegliederte Gebäude stürzte noch während der Löscharbeiten ein. Rund 25000 Küken verendeten. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei deuten auf einen technischen Defekt hin. Der Sachschaden wird auf über 100.000 Euro geschätzt.

Feuerwehr rückte in Oberaden aus

Oberaden. Rauchentwicklung in einer Wohnung an der Hermannstraße 2. So lautete am Donnerstagmorgen um 7.37 Uhr ein Notruf. Da auch eine Person in der vermissten Wohnung vermutet wurden, rückten sofort die Löschgruppen Oberaden, Heil und Weddinghofen der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen aus. .



„Als wir ankamen, kam schon der Rauch aus einem Fenster im 2. Stock“, sagt Martin Schmidt von der Löschgruppe Oberaden.

Die Nachbarin, die die Feuerwehr alarmiert hatte, besaß einen Zweitschlüssel zu der verrauchten Wohnung und händigte diesen der Feuerwehr aus. Diese stürmte dann mit einem C-Rohr und

unter schwerem Atemschutz die Wohnung, fand aber keine Person in der Wohnung mehr vor.

In der Küche allerdings war der Elektroherd nicht ausgeschaltet. Und auf dem Herd lag Plastik.

„Wir konnten die Rauchentwicklung schnell beheben. Danach haben wir die Wohnung quergelüftet.“ Insgesamt aber habe der Bewohner der Wohnung viel Glück gehabt, dass die Nachbarin so aufmerksam war, sagt Martin Schmidt. „Es handelte sich erst um einen Entstehungsbrand. Das hätte schlimm enden können.“

Hubert Hüppe informierte Senioren über neues Pflegerstärkungsgesetz

Bergkamen/Bönen. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe besuchte am Dienstag die Seniorenzentren der AWO in Bergkamen und Bönen.



Hubert Hüppe (ganz vorne links) besuchte

Seniorenzentren der AWO.

Foto: CDU Bürgerbüro

In beiden Einrichtungen führte Hüppe sowohl Gespräche mit der Heim- und Pflegeleitung, als auch mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Hubert Hüppe ist als Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages für den Bereich Pflege verantwortlich.

Derzeit befindet sich das Pflegestärkungsgesetz im Gesetzgebungsverfahren, das ab dem 1. Januar 2015 viele Verbesserungen mit sich bringt. So wird sich die Anzahl der Betreuungskräfte nach Inkrafttreten des Gesetzes in den beiden Einrichtungen wesentlich erhöhen. Betreuungskräfte können sich ganz und gar auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner konzentrieren und werden nicht in der Grundpflege eingesetzt. Intensive Gespräche und gemeinsame Aktivitäten, wie Brettspiele oder Spaziergänge werden durch die Aufstockung des Personals künftig häufiger möglich sein.

„Was wir uns am meisten wünschen, ist, dass wir jemanden haben, der auf uns eingeht und mit dem wir sprechen können“, erklärt eine Bewohnerinnen. Diesem Wunsch wird mit dem neuen Gesetz nachgekommen. „Mir ist wichtig, regelmäßig in die Einrichtungen zu gehen, um Informationen aus erster Hand zu bekommen. Mich interessieren dabei in erster Linie die Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die Situation der Pflegekräfte“, betont Hubert Hüppe MdB.

Insgesamt zeigten sich die Bewohnerinnen und Bewohner zufrieden mit den Einrichtungen in denen sie ihren Lebensabend verbringen. Neben ernsten Themen war der Gewinn der Fußballweltmeisterschaft das Thema des Tages. In beiden AWO Häusern hatten die Heimleitungen Public Viewing organisiert. „Wir sind immer bemüht auf die Wünsche der älteren Herrschaften einzugehen“, erklärten die Heimleiter unisono.

Hubert Hüppe fand abschließend lobende Worte für beide

Einrichtungen: „Ganzheitliche Pflege ist mehr als das korrekte Ausfüllen von Formularen und die obligatorische Grundpflege. In Tagen wie diesen gehört es auch dazu, dass Beamer und Leinwand aufgebaut werden und gemeinsam Fußball geguckt wird.“

Rauf aufs Rad: Routentipps für jedermann

Leichter Wind von vorn hebt einen echten Radler bekanntlich nicht aus dem Sattel. Wer die Ferienzeit und die wettermäßigen Zwischenhochs zum Radfahren nutzen möchte, findet beim Kreis Unna zahlreiche Routentipps.

Die Vorschläge für Touren sind ebenso vielfältig wie die Länge der Strecken, die Schwierigkeitsgrade und die Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Geboten wird auf jeden Fall eines: ein gut ausgebautes und ausgeschildertes Radwegenetz, auf dem Sportliche ebenso auf ihre Kosten kommen wie Familien mit sehr begeisterten, aber noch nicht so trittstarken Kindern.



Wer mit dem Radel im Kreis unterwegs ist, entdeckt nicht nur schöne Landschaften. Foto: Kreis Unna

Seinen Ruf als Radlerparadies festigt der Kreis z.B. mit aktuell elf Rundtouren innerhalb des Kreisgebietes. Wer die Strecken abfährt, erlebt Heimatkunde als bewegliche Form und entdeckt neben schöner Landschaft auch so manches historische Kleinod.

Natürlich führen auch regional bedeutsame und bekannte Routen durchs Kreisgebiet. Klassiker sind hier z.B. die Hellweg-Route, die Römer-Lippe-Route oder auch der RuhrtalRadweg.

Informationen zu den verschiedenen Routen, zu der Kombinationsmöglichkeit von Bahn & Bike oder dem sonntäglich als Zubringer zur Radtour eingesetzten FahrradBus gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de, Freizeit, Radfahren und Radwandern.

Geldabheber-Trio gesucht

Die Dortmunder Polizei fahndet nach drei unbekanntem Geldabhebern, die bei ihrer Tat am 23. Oktober vergangenen Jahres an einem Geldautomaten auf der Straße Erlbruch in Recklinghausen per Überwachungskamera gefilmt wurden.

✘ Vor der Geldabhebung in der Recklinghäuser Bankfiliale war aus der Wohnung eines 41-Jährigen in der Exzellenzstraße in Dortmund dessen Debitkarte von Einbrechern entwendet worden. Um kurz nach 6 Uhr hoben dann drei unbekannte Männer einen vierstelligen Bargelddbetrag an einem Bankautomaten in ✘ Recklinghausen vom Konto des Dortmunders ab.

Die Polizei Dortmund fahndet nun mit Lichtbildern nach dem „Geldabheber-Trio“ und fragt: Wer kennt die Männer auf den Fotos? Hinweise nimmt die Dortmunder Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 132-7441 entgegen.

14 Pkw auf Autohausgelände aufgebrochen

In der Nacht zu Mittwoch, 16. Juli, drangen unbekannte Täter auf das Verkaufsgelände eines Autohauses an der Kamener Straße in Werne ein und brachen dort 14 Pkw auf. Aus den Fahrzeugen entwendeten sie Lenkradairbags, mehrere Bordcomputer, einen Satz Alufelgen und einen Satz Frontscheinwerfer.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.